

Tier One Silver durchschneidet 1.480,5 g/t Silberäquivalent auf 1 Meter in der Madre-Struktur auf Curibaya

Vancouver, Kanada - 18. November 2021 - Tier One Silver (TSXV: TSLV, OTCQB: TSLVF) ("Tier One" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tier-one-silver-inc/>) freut sich, die Ergebnisse der Bohrlöcher 4 - 6 auf dem Projekt Curibaya im Süden Perus (Abbildung 1) bekannt zu geben. Bohrloch 6 zielte auf die Struktur Madre ab, die sich bisher als primäre Zielstruktur auf dem Projekt erwiesen hat, und durchschnitt 1 Meter (m) mit 1.480,5 g/t Silberäquivalent (AgEq) innerhalb eines breiteren Abschnitts von 3,5 m mit 442,5 g/t AgEq in einer Bohrtiefe von 107,5 m bis 111 m (Abbildung 2). Das technische Team von Tier One ist der Ansicht, dass das Ergebnis von Bohrloch 6 das hochgradige Potenzial entlang der 1,4 Kilometer langen Madre-Struktur, wie sie durch Kartierungs- und Fernerkundungsdaten definiert wurde, belegt. Derzeit stehen die Ergebnisse von drei Bohrlöchern entlang der Madre-Struktur noch aus, einschließlich eines ersten Bohrlochs in den Diatrem-Dom-Komplex, der nach Ansicht des technischen Teams die potenzielle Quelle für Edelmetallmineralisierungen auf dem gesamten Grundstück ist (Abbildung 1).

Peter Dembicki, Präsident, CEO und Direktor sagte:

"Bohrloch 6 ist der erste Abschnitt mit einem Gewicht von mehr als einem Kilogramm bei Curibaya auf einer Zubringerader, die möglicherweise das umfangreiche hochgradige Silber an der Oberfläche beherbergt, was uns zuversichtlich stimmt, dass wir uns am Anfang einer neuen Silberentdeckung befinden. Bohrungen entlang von Strukturen, die positive Schlitzprobenergebnisse geliefert haben, erweisen sich als solide Strategie, da das Unternehmen das enorme Potenzial des Grundstücks, das durch die hochgradige Silbermineralisierung an der Oberfläche angezeigt wird, ausschöpfen möchte."

Löcher 4 - 5 Bohrungen :

Die Bohrlöcher 4 und 5 zielten auf die Strukturen Sama bzw. Sambalay ab und beide Bohrlöcher stießen auf eine bedeutende Silbermineralisierung in mehreren parallelen Strukturen. Bohrloch 5 ist das zweite Bohrloch, das den 900 m langen Strukturkorridor Sambalay erprobte und 1 m mit 579,6 g/t AgEq, 0,5 m mit 266,8 g/t AgEq, 1 m mit 88,1 g/t AgEq und 11 m mit 37,8 g/t AgEq durchteufte (Abbildung 3). Bohrloch 4 war das erste Bohrloch, das die Struktur Sama erprobte und 1 m mit 211,6 g/t AgEq innerhalb eines breiteren Abschnitts mit 3 m mit 96,4 g/t AgEq, 1 m mit 137,5 g/t AgEq, 1 m mit 99,6 g/t AgEq und 0,5 m mit 172,8 g/t AgEq durchteufte (Abbildung 4). Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Bohrlöcher 4 bis 6 finden Sie in Tabelle 1.

Tabelle 1: Zusammenfassung signifikanter Ergebnisse aus den Bohrlöchern 4 - 6

Bohrung ID		Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	AgEq (g/t)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Zn %	Pb %
21CUR-004	1	105	108	3	96.4	78.4	0.24	0.005	0
	Inkl. 2	105	106	1	211.6	175.0	0.50	0.005	0.01
	1	128	134	6	32.9	22.6	0.13	0.016	0
	Inkl. 2	133	134	1	137.5	93.5	0.60	0.010	0.005
	2	187	188	1	99.6	66.5	0.42	0.045	0.016
	2	336.5	337	0.5	172.8	23.3	0.05	2.450	0.766
	2	114	115	1	88.1	81.2	0.08	0.014	0.013
21CUR-005	1	143	154	11	37.8	29.5	0.08	0.046	0.01
	Inkl. 2	149	149.5	0.5	266.8	228.0	0.44	0.092	0.069
	1,2	161	162	1	579.6	446.0	1.83	0.026	0.01
	1	107.5	111	3.5	442.5	418.7	0.12	0.184	0.16
21CUR-006	Inkl. 2	108	109	1	1,480.5	1,431.0	0.39	0.182	0.343

1. AgEq (Ag,Au,Zn,Pb) Intervalle mit 25 ppm (mindestens 5 m, maximal 6 m konsekutive Verdünnung)

2. AgEq (Ag,Au,Zn,Pb) Intervalle bei 75 ppm (Minimum 1 m, max. konsekutive Verdünnung 2 m)

Metallpreise, die für die Eq-Berechnungen verwendet wurden: Au \$1.300/oz, Ag \$18/oz, Zn \$1,25/lb, Pb \$1/lb

Bedeutung der Ergebnisse und Aktualisierung des Programms:

Die Ergebnisse der Bohrlöcher 4 bis 6 zeigen, dass sich eine bedeutende Edelmetallmineralisierung bis in die Tiefe unterhalb der Mineralisierung erstreckt, die in den Oberflächenkanalproben gefunden wurde. Darüber hinaus war Bohrloch 6 das erste Bohrloch, das den Rand der Anomalie der hohen Wiederaufladbarkeit erprobte, die zum Teil den strukturellen Korridor Madre definiert. Die positive Korrelation zwischen der hochgradigen Mineralisierung in Bohrloch 6 und den Rändern der Anomalie der Wiederaufladbarkeit stärkt die Bemühungen des Unternehmens, in die Tiefe zu gehen.

Bis dato hat das Unternehmen in vier der fünf Edelmetall-Zuführungsstrukturen insgesamt 12 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4.473 m niedergebracht, wobei die Ergebnisse von sechs Bohrungen noch ausstehen. Das Unternehmen plant, weitere 1.000 m in drei Löchern entlang der Madre-Struktur zu bohren, bevor die Bohrungen wegen der Mitte Dezember beginnenden Regenzeit unterbrochen werden. Das Unternehmen geht davon aus, dass es die Bohrungen bei Curibaya Ende des ersten Quartals 2022 wieder aufnehmen wird. Darüber hinaus ist eine

Erweiterung der Bohrgenehmigung im Gange, um die Cambaya-Strukturen nordöstlich der aktuellen Bohrungen einzubeziehen, die das Unternehmen im Jahr 2022 zu erproben plant.

Dave Smithson, SVP of Exploration sagte:

"Die positiven Ergebnisse von Bohrloch 6 stellen einen bedeutenden Fortschritt in unserem Verständnis der Kontrollen der hochgradigen Mineralisierung innerhalb des Projekts dar. Die Kombination aus Alterationsvektorisierung, dem Aufspüren der Ränder von Anomalien mit hoher Wiederaufladbarkeit und geochemischen Schlitzproben an der Oberfläche zahlt sich bei diesem Bohrer aus. Diese Ergebnisse stützen weiterhin unsere Ansicht, dass Curibaya das Potenzial für eine große Entdeckung hat."

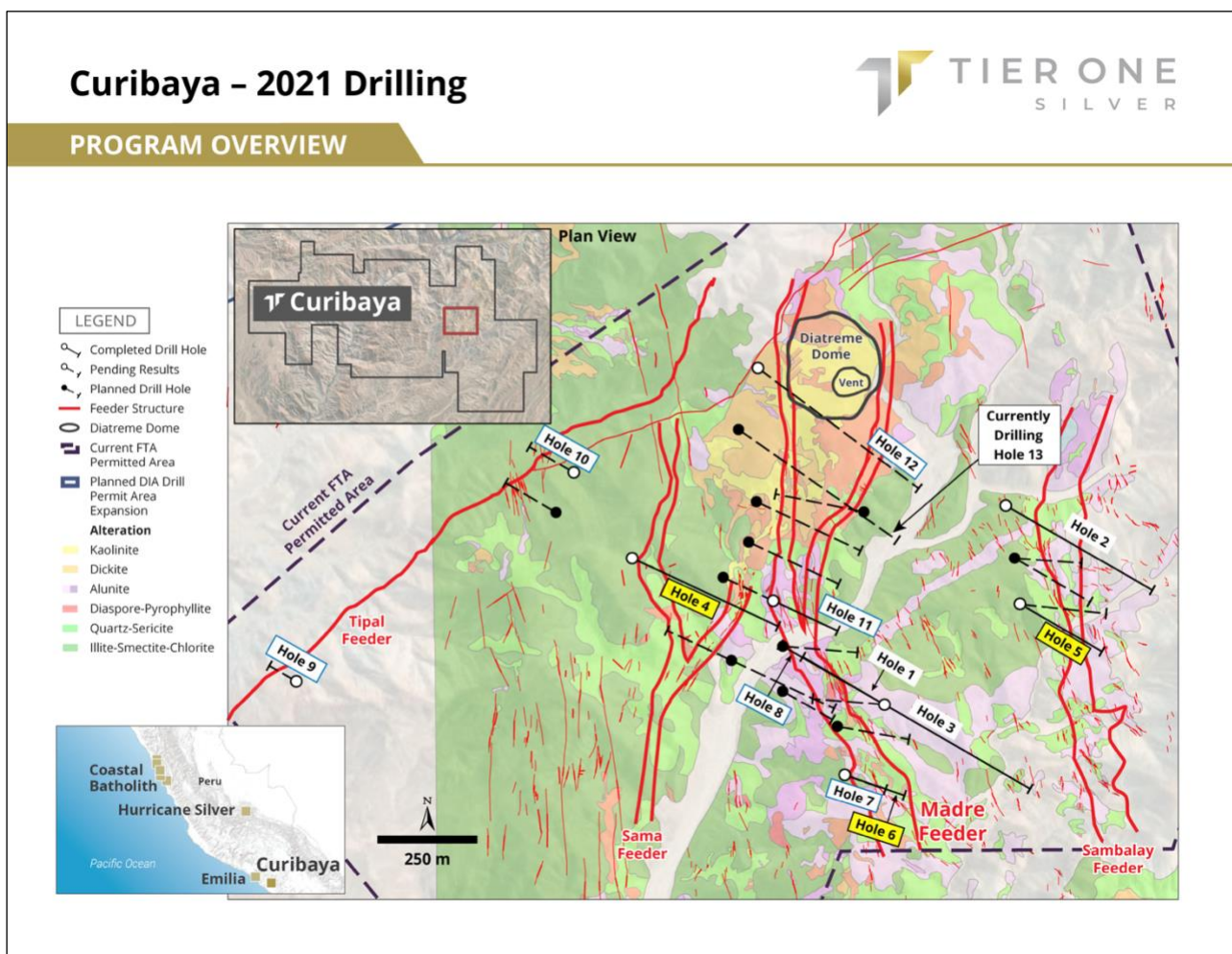


Abbildung 1: Veranschaulicht das laufende Bohrprogramm, die Standorte der abgeschlossenen und geplanten Bohrungen sowie deren Nähe zu den interpretierten Zubringerstrukturen und dem Diatrem-Dom-Komplex.

Curibaya - Drill Hole 21CUR-006



2021 DRILL HOLES

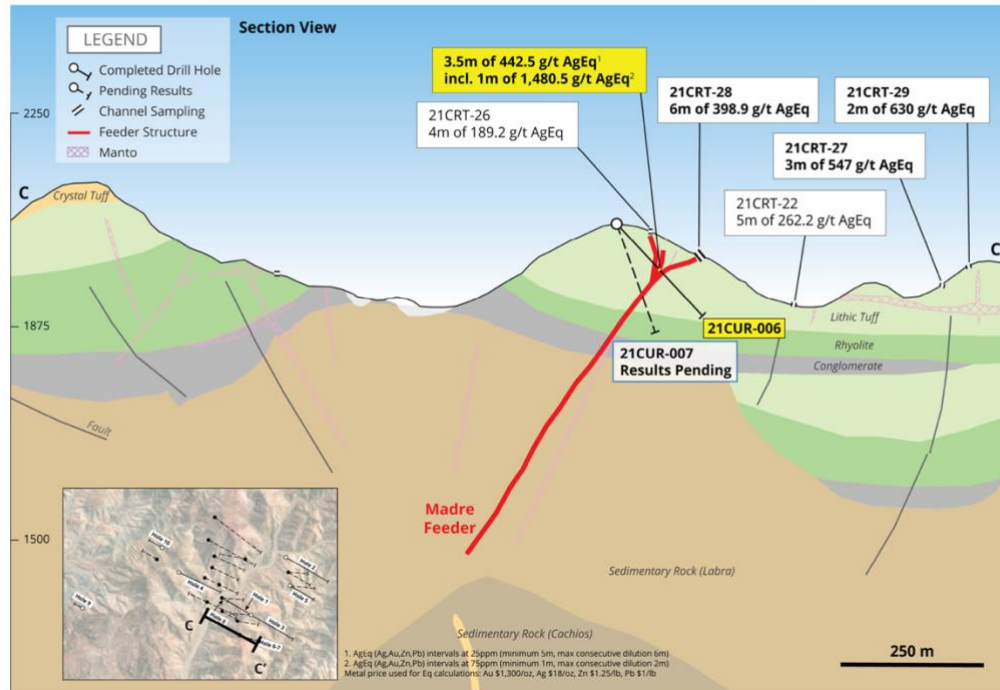


Abbildung 2: Veranschaulicht den Standort und die Ergebnisse von Bohrloch 6 sowie den Standort von Bohrloch 7, das ebenfalls auf den Feeder Madre abzielt und dessen Ergebnisse noch ausstehen.

Curibaya – Drill Hole 21CUR-005



2021 DRILL HOLES

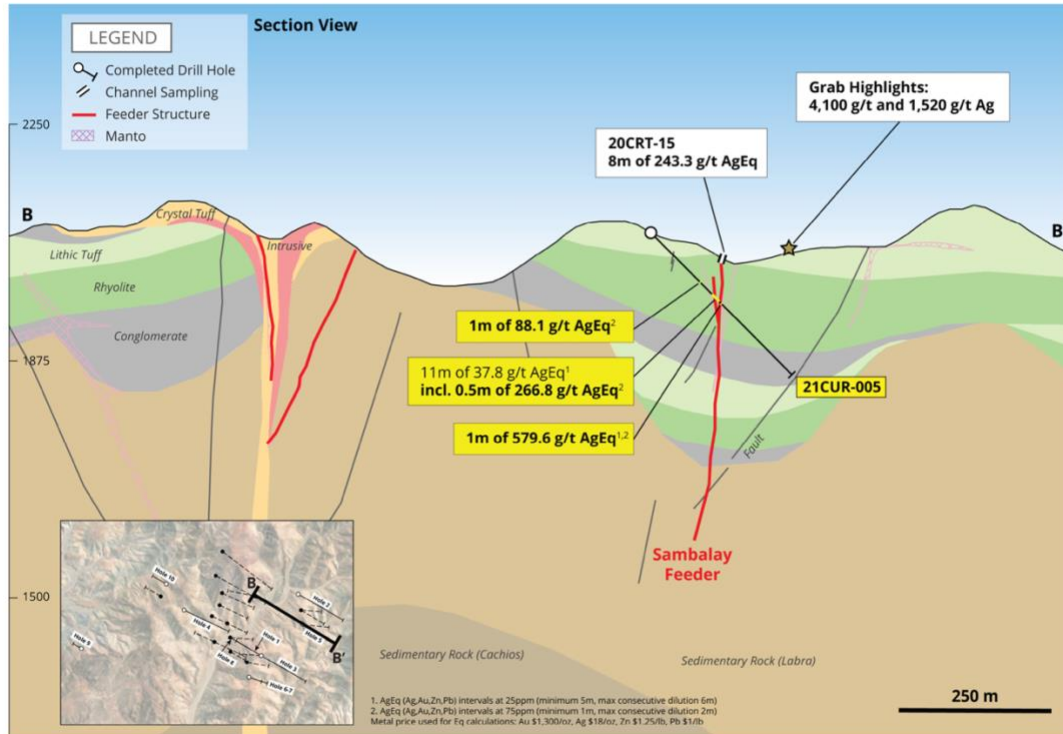


Abbildung 3: Veranschaulicht den Standort und die Ergebnisse von Bohrloch 5.

Curibaya – Drill Hole 21CUR-004



2021 DRILL HOLES

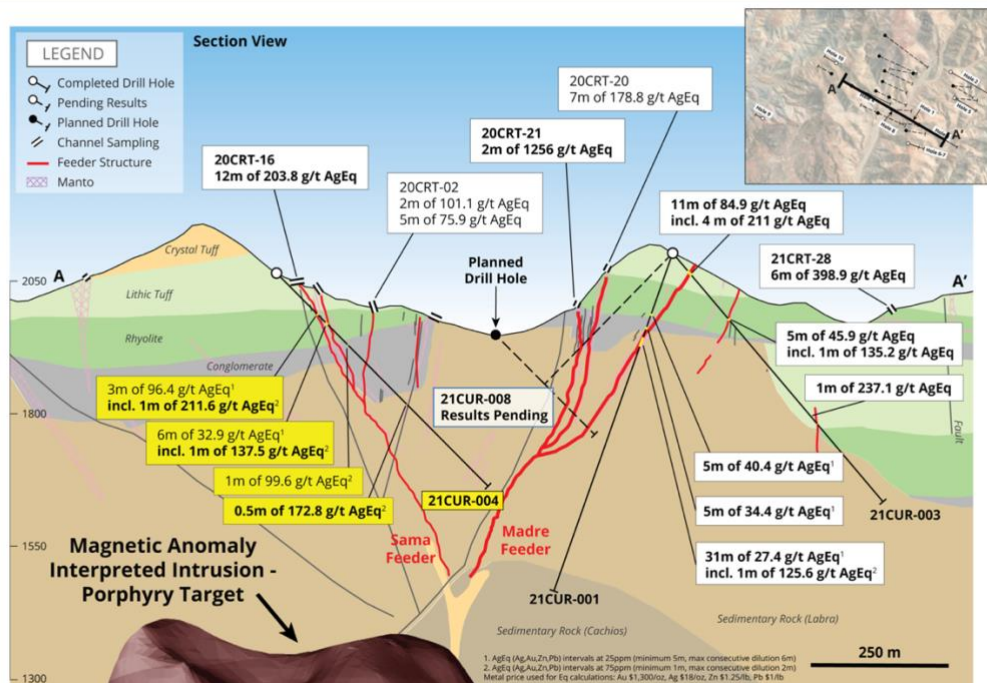


Abbildung 4: Veranschaulicht den Standort und die Ergebnisse von Bohrloch 4 sowie den Standort von Bohrloch 8, das ebenfalls auf den Feeder Madre abzielt und dessen Ergebnisse noch ausstehen.

Michael Henrichsen (Chefgeologe), P.Geo ist die QP, die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS VON TIER ONE SILVER INC.

Peter Dembicki

Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen über Tier One Silver Inc. wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Vice President of Communications unter (778) 729-0600 oder info@tieronesilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

TSXV:TSLV OTCQB:TSLVF

Tier One Silver Inc. 1630-1177 West Hastings Street, Vancouver, BC, Canada V6E 2K3

tieronesilver.com

Über Tier One

Tier One Silver ist ein Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die Entdeckung von Silber-, Gold- und Basismetallagerstätten von Weltklasse in Peru Werte für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, Entdeckung und Monetarisierung von Explorationserfolgen. Zu den Explorationsanlagen des Unternehmens in Peru gehören: Hurricane Silver, Emilia, Coastal Batholith, Corisur und das Vorzeigeprojekt Curibaya, das mit seinem ersten Bohrprogramm begonnen hat. Weitere Informationen finden Sie unter www.tieronesilver.com.

Curibaya-Bohrung

Die Analyseproben wurden vor Ort durch Zersägen des Kerns mit HQ- oder NQ-Durchmesser in gleiche Hälften entnommen und eine der Hälften zur Aufbereitung an ALS Lab in Arequipa, Peru, und anschließend zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Alle Proben wurden mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA25) und einer Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse über oder nahe 10.000 ppm Cu, 10.000 ppm Pb oder 100 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit der Erzgrad-Viersäureaufschlussmethode (Cu, Pb, Ag-OG62) wiederholt. Wenn die OG62-Ergebnisse über oder nahe 1.500 ppm Ag lagen, wurde die Untersuchung mit 30 g wiederholt.

QA/QC-Programme für 2021 Kernproben unter Verwendung von Unternehmens- und Laborduplikaten, Standards und Leerproben deuten auf eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards hin.

Der Silberäquivalentgehalt (AgEq) wurde unter Zugrundelegung eines Silberpreises von 18 US\$/oz, eines Goldpreises von 1.300 US\$/oz, eines Zinkpreises von 1,25 US\$/lb und eines Bleipreises von 1,00 US\$/lb berechnet. Die metallurgische Ausbeute wurde bei der Berechnung des Silberäquivalents nicht berücksichtigt.

Es wurden Abschnitte mit mindestens 5 m mit ≥ 25 g/t AgEq berechnet, wobei die maximal zulässige aufeinanderfolgende Verdünnung 6 m beträgt.

Die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung ist aufgrund des derzeitigen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

Vorausschauende Informationen und allgemeine Vorsichtshinweise

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), die sich auf die aktuellen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse beziehen. Jegliche Aussagen, die Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern oder Phrasen wie "wird sich wahrscheinlich ergeben", "wird erwartet", "erwartet", "wird sich fortsetzen", "wird erwartet", "antizipiert", "glaubt", "schätzt", "beabsichtigt", "plant", "prognostiziert", "Projektion", "Strategie", "Zielsetzung" und "Ausblick") sind keine historischen Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein, die Schätzungen, Annahmen und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte man sich nicht übermäßig verlassen. Diese Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung. Insbesondere und ohne Einschränkung enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen über die Explorationspläne des Unternehmens.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.